



Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
80525 München

PRO BAHN
Landesverband Bayern e.V.
Herrn Vorsitzenden
Dr. Matthias Wiegner
Agnes-Bernauer-Platz 8
80687 München

Telefon
089 2162-2357

Telefax
089 2162-2760

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
22.02.2010

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
VII/4 – 7112/1438/2

München,
24.03.2010

Zughalte Huglfing und Uffing

Sehr geehrter Herr Dr. Wiegner,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22.02.2010, zu dem ich gerne Stellung nehme.

In Uffing und Huglfing halten ausnahmslos alle Züge von München nach Garmisch-Partenkirchen/Mittenwald/Innsbruck. In der Hauptverkehrszeit (HVZ) halten auch alle Züge in Richtung München. Lediglich in den Nebenverkehrszeiten und in den Abendstunden bestehen einzelne Lücken.

Wenngleich das derzeitige Halteangebot für die beiden Kommunen noch verbessert werden kann, so ist der heutige Fahrplan für Pendler nicht von Nachteil. Lediglich im Freizeit- und Gelegenheitsverkehr können Nachteile entstehen.

Damit in Uffing und Huglfing auch alle Züge in Richtung München halten können, sind infrastrukturelle Verbesserungen erforderlich, die in einen

Dienstgebäude
Prinzregentenstr. 28, 80538 München
Abteilung Landesentwicklung
Prinzregentenstr. 24, 80538 München
Öffentliche Verkehrsmittel: U4, U5 (Lehel); 17, 100 (Nationalmuseum/Haus der Kunst)

Telefon Vermittlung
089 2162-0
Telefax
089 2162-2760

E-Mail
poststelle@stmwivt.bayern.de
Internet
www.stmwivt.bayern.de



größeren Kontext eingebettet sind. Nach langjährigen Planungen und nach Sicherstellung der Finanzierung wird DB Netz ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Erneuerung der Signaltechnik, des Oberbaus, der Weichenanlagen etc. auf mehreren Teilabschnitten entlang der gesamten Strecke, beginnend südlich von Tutzing, durchführen.

Bis zur Realisierung der Infrastrukturertüchtigung müssen bei der Konstruktion des Fahrplans jedoch immer noch Pufferzeiten eingeplant werden, ohne die eine für die Fahrgäste zufrieden stellende Qualität nicht gegeben wäre. Jeder zusätzliche Halt kostet rund zwei Minuten, da nicht nur die reine Haltezeit, sondern auch Fahrzeitverluste durch Abbremsen und Beschleunigen anfallen. Die außerhalb der HVZ zweistündlich in Richtung München abwechselnd in Uffing oder Huglfing ausfallenden Halte sind die einzig mögliche Erholungsphase zum Abbau von Verspätungen zwischen den beiden Kreuzungsbahnhöfen Tutzing und Murnau.

Die umfangreichen Baumaßnahmen, die für dieses Jahr geplant sind, erfordern zum Teil mehrtägige, abschnittsweise Streckensperrungen und folglich eine Bedienung im Schienenersatzverkehr. DB Regio wurde aufgefordert, die Beeinträchtigungen für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten.

Sobald die infrastrukturellen Beschleunigungsmaßnahmen in der Fahrplan-konstruktion unterlegt werden können, können mit Ausnahme der neuen Expresszüge für Uffing und Huglfing alle Halte bestellt werden. Diese Vorgehensweise ist mit den Gemeinden und den beteiligten Landratsämtern abgesprochen.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Zeil